

PRESSEMITTEILUNG

MAIK WOLF

AstralMagma

Vom 20. Oktober bis 24. November präsentiert der Mannheimer Kunstverein Gemälde von Maik Wolf: raue und geheimnisvolle Landschaften, die unwillkürlich schauern und Visionen einer ungastlichen Endzeit entstehen lassen. Die Landschaften in „AstralMagma“ haben Wunden erlitten, durch Beton, Reklameschilder und Behausungen. Bereits 2009 trat der in Berlin arbeitende Künstler in der Gruppenausstellung „Broken Vision“ im Mannheimer Kunstverein als Meister der visuellen Globalisierung auf.

Die Atmosphäre des Düsternen und Geheimnisvollen, die Maik Wolf in seinen Bildern schafft begründet eine Ästhetik, die in der Abweichung vom vordergründig Schönen ihre Besonderheit offenbart. Rau und unwirtlich sind die in fahles rotes Licht getauchten Landschaften, deren Sonne wohl nicht die unsere ist. Und wie Magma bricht sich dabei das unbewusste Darunter Bahn – und tritt beim Betrachten immer wieder an die Oberfläche: Erinnerungen an Böcklins Toteninsel, an die Malerei Dürers und Cranachs glühen auf – und doch führt der Weg dieses Malers über kunsthistorische Leichen: Was besitzt Gültigkeit, was nicht? Jede Künstlergeneration muss sich neu entscheiden – und auch jeder Betrachter.

Die Ausstellung wird ermöglicht durch großzügige Unterstützung der Alfred Ritter GmbH und Co KG sowie der Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung.

Weitere Informationen zum Künstler: <http://www.maik-wolf.com/>

20. Oktober – 24. November 2013

Eröffnung: 20. Oktober, ab 11 Uhr

Pressegespräch: 17. Oktober, 11 Uhr

(Der Künstler ist am 17. und 20. Oktober anwesend)

Mannheimer Kunstverein

Augustaanlage 58 · 68165 Mannheim

Öffnungszeiten: Di bis So, 12-17 Uhr · Führungen: So, 15 Uhr

info@mannheimer-kunstverein.de · www.mannheimer-kunstverein.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung